Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Krieg leicht gemacht: Norman Solomon darüber, wie die Mainstream-Medien den Weg für die US-Invasion im Irak ebneten
2. KLASSIKER von 2001: Deutschlands Weg in den Kosovo-Krieg – Es begann mit einer Lüge (WDR)
3. KLASSIKER: ZEIT-Matinee mit Gerhard Schröder vom 09.03.2014
4. Gregor Gysi (25.03.1999): Mit Bomben verhindert man keine humanitären Katastrophen, man verschärft sie
5. Bankenbeben – droht eine neue Finanzkrise?
6. "Kulturzeit" vom 22.03.2023: Kampf gegen Corona – Was lief falsch?
7. (Zur Erinnerung) Das Verhältnis zwischen Deutschland und Russland (2021)
8. Haftbefehl des IStGH gegen Putin
9. Ehem. US-Präsidentschaftskandidatin Jill Stein über den Krieg in der Ukraine
10. Kranke Krankenhäuser: Gesundheitsreform zum Schafott
11. „Die Corona-Kritiker hatten Recht!" | Cornelia Stolze bei Viertel nach Acht
12. #friedensnoten 35 – Give peace a chance – John Lennon & Yoko Ono
13. Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Verantwortlich für die Richtigkeit der zitierten Aussagen sind die jeweiligen Quellen und nicht die NachDenkSeiten. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **War Made Easy: Norman Solomon on How Mainstream Media Helped Pave Way for U.S. Invasion of Iraq**
   [Krieg leicht gemacht: Norman Solomon darüber, wie die Mainstream-Medien den Weg für die US-Invasion im Irak ebneten. Anlässlich des 20. Jahrestages der US-

Invasion im Irak untersuchen wir, wie die US-Medien den Weg für den Krieg geebnet haben, indem sie unkritisch die Lügen und Falschdarstellungen der Bush-Regierung verbreiteten und gleichzeitig abweichende Stimmen zum Schweigen brachten. Der langjährige Medienkritiker Norman Solomon sagt, dass viele der gleichen Medienpersönlichkeiten und Nachrichtensender, die damals aggressiv auf die Invasion drängten, jetzt dazu beitragen, einen 'Elitenkonsens' über den Krieg in der Ukraine zu festigen. "In den Massenmedien wird es als objektiv dargestellt, wenn man für den Krieg ist. Wer gegen den Krieg ist, wird als parteiisch dargestellt", sagt er. Solomon ist Autor von 'War Made Easy: How Presidents and Pundits Keep Spinning Us to Death' und dem in Kürze erscheinenden 'War Made Invisible: How America Hides the Human Toll of Its Military Machine'. Übersetz. d. Videobeschreibung CG]
Quelle: Democracy Now!, 21.03.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Iraq: the crime of the century, 20 years on
[Irak: das Verbrechen des Jahrhunderts, 20 Jahre danach. Max Blumenthal und Aaron Mate von The Grayzone blicken anlässlich des Jahrestages der verbrecherischen US-Invasion in den Irak zurück und erörtern, wie diese den Nahen Osten destabilisierte, zahllose Leben zerstörte und ihr Engagement für Antikriegsmedien verstärkte. Übersetz. d. Videobeschreibung CG]
Quelle: The Grayzone, 21.03.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

2. **KLASSIKER von 2001: Deutschlands Weg in den Kosovo-Krieg – Es begann mit einer Lüge (WDR)**
24. März 1999: Im italienischen Piacenza starten deutsche Kampfjets gegen

Jugoslawien. Es ist der erste Kriegseinsatz deutscher Soldaten nach dem Zweiten Weltkrieg – ein Tabubruch.
Bundeskanzler Schröder erklärt im Fernsehen: “Wir führen keinen Krieg, aber wir sind aufgerufen eine friedliche Lösung im Kosovo auch mit militärischen Mitteln durchzusetzen.” 78 Tage führte die NATO dann Krieg gegen Jugoslawien – nicht nur mit Bomben. NATO-Sprecher Shea bringt es im Film auf den Punkt. “Dieser Krieg war auch ein Kampf um die Bilder.”
Nur aus einem Grund durften deutsche Soldaten am Krieg teilnehmen und der hiess: Abwendung einer humanitären Katastrophe. Doch war dieses Szenario – vor dem Bombardement der NATO – im Kosovo anzutreffen? Gab es die ethnischen Säuberungen wirklich schon vor dem Krieg? Heute sagt Norma Brown, enge Mitarbeiterin von OSZE-Chef William Walker: “Die humanitäre Katastrophe im Kosovo gab es erst durch die NATO-Luftangriffe. Dass diese die Katastrophe auslösen würde, wussten alle bei der NATO, der OSZE und bei unserer Beobachter-Gruppe.” Der Krieg im Kosovo – geführt im Namen der Menschlichkeit – begann mit einer Lüge.
Drei Jahre nach dem Krieg ist die Öffentlichkeit um einiges klüger. Den story-Autoren Angerer und Werth ist es gelungen, hochrangige Militärs bei Bundeswehr und NATO zu befragen, die an den Kriegsvorbereitungen unmittelbar beteiligt waren. Sie sprachen mit Beratern der US-Regierung, dem damaligen NATO-Sprecher Jamie Shea und mit Verteidigungsminister Rudolf Scharping. Vor allem aber unternahmen sie aufwendige Recherchen vor Ort im Kosovo. Herausgekommen ist: ein Lehrstück in Sachen Kriegspropaganda – made in Germany.
“Im Kampf um die öffentliche Meinung spielte Scharping eine entscheidende Rolle” bescheinigt NATO-Sprecher Shea dem deutschen Minister. Und in der Tat: Zahlreiche neue Zeugenaussagen und bislang unveröffentlichte geheime Lageberichte aus Scharpings Behörde machen wichtige “Beweisstücke” zur Farce.
Es begann mit einer Lüge – so das Fazit der WDR-Dokumentation über den ersten Kriegseinsatz deutscher Soldaten nach 1945.
[Ein Film von Jo Angerer und Mathias Werth für den WDR. Ausgestrahlt in der ARD am 8. Februar 2001.]
Originalquelle: ARD/WDR; Video (gesendete Wiederholung, 2010) nicht mehr verfügbar
Quelle: ReUpload ggwporg, 23.03.2014

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Lesen Sie auch auf den NachDenkSeiten von Jens Berger "24 Jahre Kosovokrieg – nutzen Sie die NachDenkSeiten als Informationsquelle zu einer Zäsur und Zeitenwende, die heute gerne verdrängt wird" und von Florian Warweg »Wissenschaftlicher Dienst des Bundestages: „Rücknahme der Anerkennung von Staaten" ist grundsätzlich möglich«.

3. **KLASSIKER: ZEIT-Matinee mit Gerhard Schröder vom 09.03.2014**
   Gerhard Schröder (Bundeskanzler a. D.) spricht am 09.03.2014 in Hamburg mit Josef Joffe (ZEIT-Herausgeber) und Jochen Bittner (Zeit-Redakteur) über aktuelle politische Geschehnisse wie die Krim-Krise, den Abhörskandal und die große Koalition. Außerdem steht er Rede und Antwort auf Fragen zu Entscheidungen, die er zu seiner eigenen Amtszeit fällte.
   Moderation: Josef Joffe & Jochen Bittner
   Quelle: phoenix, 12.03.2014

   Externer Inhalt

   Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

   Inhalt von Youtube zulassen
   Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

   Gerhard Schröder: "Wissen Sie, warum ich etwas vorsichtiger bin mit dem erhobenen Zeigefinger. Das will ich Ihnen gerade in einer solchen Veranstaltung sagen. Weil ich es nämlich selbst gemacht habe. […] Gegen das Völkerrecht verstoßen. […] Als es um die Frage ".

   Anmerkung CG: *Vielen dürften von dieser Veranstaltung lediglich kurze Videoausschnitte bekannt sein. Hier nun der Hinweis auf die gesamte Veranstaltung im Original, ausgestrahlt am 12.03.2014 auf den Kanal von phoenix. Der weithin bekannte Teil des Gesprächs mit Gerhard Schröders bekannter Aussage zur Krim-Krise und zum Kosovo-Krieg beginnt ab Minute 44.*

4. **Gregor Gysi (25.03.1999): Mit Bomben verhindert man keine humanitären Katastrophen, man verschärft sie**
   Am 24. März 1999 begann die NATO ihren völkerrechtswidrigen Krieg gegen Jugoslawien. Am Tag danach warnte Gregor Gysi im Bundestag: "Das zerstört eine

Weltordnung, aber es schafft keine neue. Ich kann mir auch eine bessere Weltordnung vorstellen als die, die wir haben. Aber die jetzige zu beseitigen, ohne eine neue zu haben, das wird Europa und die Welt sehr grundsätzlich verändern. Was glauben Sie denn, wie andere Staaten in Zukunft auf die UN-Charta noch Rücksicht nehmen werden, wenn erst mal die NATO und auch die Bundesrepublik Deutschland bewiesen hat, dass sie bereit ist, sie zu ignorieren und dennoch militärisch aktiv zu werden und zwar in Form eines Krieges. Und juristisch, auch wenn es sie sehr ärgert: Wenn man einen Krieg führt, ohne selbst angegriffen worden zu sein, dann ist es ein Angriffskrieg und kein Verteidigungskrieg. Und genau diesen verbietet das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. […] Mit Bomben verhindert man keine humanitären Katastrophen, man verschärft sie nur. Und Deutschland hat in diesem Jahrhundert überhaupt kein Recht mehr, Bomben auf Belgrad zu werfen." Gysi heute: "Vor 20 Jahren hat die Bundesregierung die Friedenspolitik Willy Brandts links hinter sich liegen lassen und seither nicht zu ihr zurückgefunden."
Quelle: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

5. **Bankenbeben – droht eine neue Finanzkrise?**
Irgendwie kommt einem das bekannt vor: Erst kracht eine amerikanische Bank zusammen und schickt Schockwellen quer über den Globus, dann kollabiert das erste Institut in Europa. Zentralbanken intervenieren mit großzügigen Liquiditätshilfen und auch der Steuerzahler – im konkreten Fall der schweizerische – wird wieder kräftig gemolken. Wurde aus der letzten Finanzkrise denn gar nichts gelernt? Erleben wir womöglich den Beginn einer neuen großen Finanzkrise, die bald noch mehr Banken in die Tiefe reißen und Unmengen an Steuergeldern verschlingen wird? Oder waren das zwei singuläre Fälle besonders schlecht gemanagter Banken, und das beherzte Eingreifen von Zentralbanken und Staaten haben erfolgreich eine Ausbreitung verhindert? Mit diesen Fragen beschäftigt sich meine Wochenschau, in der ich den Gründen für den Absturz der Silicon Valley Bank und der Credit Suisse nachgehe und versuche, die Risiken eines neuen Finanzcrashs in Zeiten extremer Verschuldung, anhaltend hoher Inflation und steigender Zinsen abzuschätzen.
[Umfangreiche Quellenangaben in der Videobeschreibung.]
Quelle: Sahra Wagenknecht, 23.03.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Lesen Sie zu der laufenden Kampagne gegen Sahra Wagenknecht auf den NachDenkSeiten den Kommentar von Jens Berger "Nebeneinkünfte sind nicht gleich Nebeneinkünfte".

6. **"Kulturzeit" vom 22.03.2023: Kampf gegen Corona – Was lief falsch?**
Die Themen der Sendung: Was lief falsch im Kampf gegen Corona?, die Schweiz und die Banken – Gespräch mit Lukas Bärfuss, Klimakunst, "Seneca".
Was lief falsch im Kampf gegen Corona?
Karl Lauterbach ist ein fleißiger Twitter-Nutzer. Mehrmonatige Schulschließungen, radikaler Lockdown, es finden sich zahlreiche Zitate von ihm aus den vergangenen Jahren. Doch in den letzten Tagen gibt es plötzlich andere Tweets. Da spricht der Gesundheitsminister davon, dass man zu sehr auf nicht ausgewogene Studien vertraut habe, beispielsweise was die Schulschließungen angeht. All das sei ein verhängnisvoller Fehler zu Lasten der Kinder gewesen. Auch die Vorsitzende des Ethikrates rudert merklich zurück, und es werden immer mehr. Derweil steht ein Buch in der Bestsellerliste, das Zitate aus der Pandemie aneinander reiht und jenen vorhält, aus deren Mund sie kamen. Doch das gegenseitige Vorhalten von Aussagen, das wird nicht weiter helfen. Schon gar nicht im Hinblick auf mögliche neue Pandemien. Nun hat der EU-Gerichtshof auf die Beschwerde zweier Berliner Anwälte die Bundesregierung zur Beantwortung vieler unangenehmer Fragen aufgefordert. Es geht um die in der EU nahezu schon einmaligen mehrmonatigen Schulschließungen. Die EU will aufgearbeitet sehen, inwiefern es damals wirklich um das Wohl der Kinder ging. Und es wird auch um Fehlerkultur gehen, das heißt zuzugeben, dass angesichts einer bisher so nie erlebten Pandemie Fehler gemacht wurden. Allein, um sie in Zukunft zu vermeiden. Wird solch eine Aufklärung die Gesellschaft wieder zusammen führen? Oder vergessen wir und machen beim nächsten Mal alles wieder genauso?
Quelle: 3SAT

Anmerkung unseres Lesers Hermann M.: *Ein erstaunlich kritischer Bericht über die verhängnissvollen Corona-Maßnahmen (u. a. kommt Marcus Klöckner zu Wort). Leider thematisieren die Autoren die verhängnisvolle Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht (19. Mai 2022)*

nicht. Die Medien können das Thema m. E. nicht mehr einfach negieren. Danach ein hörenswertes Gespräch mit dem Schriftsteller Lukas Bärfuss zu Schweizer Banken.

7. **(Zur Erinnerung) Das Verhältnis zwischen Deutschland und Russland (2021)**
Gespräch anlässlich des 80. Jahrestages des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion.
Paul Werner Wagner im Gespräch mit Dr. Antje Vollmer
Die promovierte Theologin und Politikerin der GRÜNEN Antje Vollmer war insgesamt 17 Jahre Mitglied des Deutschen Bundestages und amtierte von 1994 bis 2005 als Bundestags-Vizepräsidentin. In ihrem jüngst, am 21. Mai 2021, in der «Berliner Zeitung» erschienenen Artikel kritisierte sie die Russland-Politik der Bundesregierung und die antirussischen Kampagnen in Parteien und Medien. Die Frage ist: Wie lässt sich ein Weg finden, die Eskalationsspirale zu durchbrechen und zur Entspannungspolitik von Willy Brandt zurückzukehren?
Vollmer hatte nach dem 11. September 2001 allen Versuchen widersprochen, das Terrorismusproblem militärisch lösen zu können. Als Pazifistin kritisierte sie wiederholt militärische Interventionen, besonders den Afghanistankrieg. Seit 2005 ist Antje Vollmer freie Publizistin. Zu ihren wichtigsten Publikationen zählen: «Doppelleben. Heinrich und Gottliebe von Lehndorff im Widerstand gegen Hitler und von Ribbentrop» (2010) und «Konrad Wolf: Chronist im Jahrhundert der Extreme» (mit H.-E. Wenzel, 2019).
Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Tageszeitung «neues deutschland» per Livestream.
Quelle: Rosa-Luxemburg-Stiftung, 17.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung unseres Lesers Ludger Klus: *„Antje Vollmer – eine Stimme, die fehlen wird“. Zum genannten Beitrag hier ein bemerkenswertes Gespräch mit Antje Vollmer anlässlich des 80. Jahrestages des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion. Mit Bezug auf den Beitrag von Florian Warweg “Die Infantilisierung der deutschen Außenpolitik…” bekommt dieses Gespräch mit Antje Vollmer eine ‘traurige’ Bestätigung.*

8. **Haftbefehl des IStGH gegen Putin**

Da der russische Präsident Wladimir Wladimirowitsch Putin seit dem 17.02.2023 durch einen Haftbefehl des Den Haager Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) gesucht wird, hat "Auf den Punkt" sich den IStGH mal etwas näher angeschaut. Seit dem Jahre 2002 haben 121 Länder dieser Welt das Römische Statut unterschrieben und damit den internationalen Gerichtshof für sich legitimiert, doch was ist mit den restlichen Ländern, die weder unterschrieben noch das Statut ratifiziert haben? Denn in ihrem eigenen Statut steht deutlich, dass die Gerichtsbarkeit des Gerichtshofs, nur gilt, wenn, entweder der Staat, in dessen Hoheitsgebiet sich das Verbrechen ereignet hat, oder der Staat, dessen Staatsangehörigkeit der mutmaßliche Täter besitzt, Vertragsstaat des Römischen Statuts ist, oder dieser Staat die Gerichtsbarkeit des Gerichtshofs anerkannt hat. Drei Voraussetzungen, die weder Putin noch Russland erfüllen. Stellt sich also die Frage, wie ernst dieser Haftbefehl zu nehmen ist.
Quelle: InfraRot – Sicht ins Dunkel, 24.03.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Tobias Riegel "Putin vor Gericht: Tribunal der Heuchler".

9. **Ehem. US-Präsidentschaftskandidatin Jill Stein über den Krieg in der Ukraine**
In dieser Rede spricht die ehemalige Präsidentschaftskandidatin der Grünen Partei der USA, Jill Stein, über den Krieg in der Ukraine. Diese Rede wurde am 19. Februar 2023 auf einer Demonstration mit dem Titel "Rage against the War Machine" in Washington D.C. gehalten.
ÜBER JILL STEIN: Dr. Jill Stein war die Präsidentschaftskandidatin der Green Party bei den US-Wahlen 2016 und 2012. Sie ist Organisatorin, Ärztin und eine Verfechterin umweltfreundlicher Politik. In der Wahl 2016 war sie die einzige Präsidentschaftskandidatin, die ein Arbeitsbeschaffungsprogramm forderte, um gemeinsam die Klima- und Wirtschaftskrise zu lösen, und ebenso die Entmilitarisierung durch eine auf Völkerrecht, Diplomatie und Menschenrechten basierende Außenpolitik. Sie war ebenfalls die einzige Kandidatin, die verhaftet wurde, weil sie die Dakota Sioux Nation beim Protest gegen die DAPL-Pipeline unterstützte. Nach den Wahlen 2016 startete sie eine Initiative zur Neuauszählung, die derzeit läuft, um eine mögliche Beeinflussung der Präsidentschaftswahl zu untersuchen.

Über unser Importprogramm: In diesem Programm veröffentlichen wir Inhalte von externen Autoren und Journalisten. Dazu gehören sowohl internationale als auch lokale Inhalte, die nach unserer redaktionellen Meinung in der Medienlandschaft nicht ausreichend berücksichtigt werden. Die Inhalte spiegeln nicht unbedingt die eigene redaktionelle Haltung von acTVism Munich wider.
Quelle: acTVism Munich, 16.03.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Das englischsprachige Originalvideo ist bei Consortium News zu finden.*

10. **Kranke Krankenhäuser: Gesundheitsreform zum Schafott**
Während in der Ukraine ein Krieg tobt, wird unser Gesundheitssystem zum Schlachtfeld gemacht. Die Folgen sind gravierend, und es ist nicht übertrieben, wenn man sagt, dass es um Leben und Tod geht. Die aktuelle Krankenhausreform soll eine „Entökonomisierung" bewirken, Karl Lauterbach tönt, jetzt werde alles besser. Aber wie lassen sich dann die geplanten rund 700 Klinikschließungen erklären? Gar nicht. Karl Lauterbach erzeugt einen beispiellosen Widerspruch zwischen Worten und Taten. In diesem Video werden die wichtigsten Eckpunkte zusammengefasst. Es sei aber in jedem Fall allen empfohlen, sich genauer mit den als „Reform" verkleideten Katastrophen zu beschäftigen. Das Thema ist komplex, es geht uns alle an, und die Frage der künftigen Lebenserwartung im Land spielt eine durchaus ernstzunehmende Rolle.
Quelle: wohlstandsneurotiker, 19.03.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten „Wir müssen unsere Krankenhäuser

unbedingt selbst verteidigen!“

11. **„Die Corona-Kritiker hatten Recht!“ | Cornelia Stolze bei Viertel nach Acht**
Das Thema von Cornelia Stolze, Biologin und Journalistin: „Lauterbach, Spahn und weitere Verantwortliche in der Pandemie müssen zurücktreten und ihre politische Karriere beenden. Sie haben jahrelang sinnlos Milliarden an Steuergeld für Masken, Tests und gefährlichen Impfstoff verbrannt und Freiheitsrechte massiv eingeschränkt. Ganz abgesehen von der persönlichen Bereicherung durch Politiker.“
Quelle: Bild TV, 02.03.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

12. **#friedensnoten 35 – Give peace a chance – John Lennon & Yoko Ono**
Was waren das für Zeiten, als es legitim war, für den Frieden ohne Waffen zu sein. ‘Give peace a chance’ war eine Friedenshymne für die Generation von Pazifisten, die sich heute, wenn sie die gleichen Argumente wie damals vorbringt, vor Repressalien schützen muss und Gefahr läuft, gecancelt zu werden. Die Psychologin und Medizinerin Alexandra Streubel präsentiert den Song von John Lennon & Yoko Ono für die 35sten #friedensnoten.
Quelle: Radio München, 21.03.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

13. **Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.**

Experten vermuten: Heizungsverbot | Helmut Schleich | BR Kabarett & Comedy
Am Stammtisch in Helmut Schleichs Kneipe hätte man wohl nicht Robert Habeck sein wollen: Es ging nämlich ums Heizen. Und da ging es natürlich wieder einmal hoch her…
Quelle: BR SchleichFernsehen, 17.03.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Die komplette Sendung ist hier zu finden.*

Schwall ins All – Küppersbusch TV
Unser lieber Vizekanzler Robert #Habeck hat es mal wieder geschafft, sehr viel zu sagen, aber sehr wenig auszusagen. Naja, vielleicht wird er bald eh von der #AfD überholt. Aber auch Wolfgang #Kubicki hat mal wieder völligen Quatsch geredet, immerhin bittet er um Entschuldigung. Außerdem: Ein musikalisches Quiz mit sehr vielen Zusatzinfos. Das schafft ja jetzt wohl jede*r. Viel Spaß und gute Unterhaltung!
0:00 Schwall und Rauch 0:25 Habeck hat doch einen Knall 3:36 Kubickis Reflexion 4:26 Küppis musikalisches Quiz
Quelle: Küppersbusch TV, 23.03.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Dieter Nuhr und die schweren Waffen
Quelle: _horizont_

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Steffi & Torsten (Michael Hatzius) – Waffen an die Ukraine? | Mitternachtsspitzen

Steffi & Torsten diskutieren das Für und Wieder von Waffenlieferungen an die Ukraine.
Ausschnitt aus den Mitternachtsspitzen vom 04.03.2023.
Quelle: WDR Comedy & Satire, 11.03.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

“ver – sprochen” Dialoge aus dem Durcheinander
1: “Krankheit und Schlimmeres”
Kleine Satire-Happen, die versuchen, Menschliches, Politisches, Satirisches und Wahnwitziges zu verrühren und mit einer Prise Selbstironie und Dreistigkeit zu verrühren. Die erste Folge arbeitet sich an der Gefährlichkeit des Alltags ab und der Frage, was schlimmer als Krankheit sein könnte.
Quelle: Bengt Kiene, 23.03.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Verschwörungstheorien, die WAHR wurden – #70
Der Medienfuzzi Folge 70 – Verschwörungsschwurbler und Theoretikernazis
Quelle: Der Medienfuzzi, 15.03.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Sunshine News vom 12. März 2023
Satirische Nachrichten aus der Feder von Tarek Schwarz
Quelle: wohlstandsneurotiker, 12.03.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen